

NIEDERSCHRIFT

über die am 15. März 2017 um 19.00 Uhr im Sitzungssaal der Ortsgemeinde Hamm am Rhein
stattgefundene öffentliche/nicht öffentliche 21. Ortsgemeinderatssitzung der
Ortsgemeinde Hamm am Rhein

Beginn: 19:00 Uhr Ende: 20:05 Uhr

Anwesend:

Von der Verwaltung: Herr Ortsbürgermeister Helmut Seibel
Herr Beigeordneter Gerd Clemens

Ratsmitglieder: Herr Holger Zutavern, SPD
Herr Hermann Orth, SPD
Frau Ursula Orth, SPD
Herr Kurt Luckas, SPD
Herr Frank Ritterspach, SPD
Herr Matthias Flügger, SPD
Herr Jochen Weirauch, FDP
Frau Bärbel Koska, FDP
Herr Markus Schmittel, FDP
Herr Stephan von Wallersbrunn, FDP
Herr Achim Conrath, Wählergruppe Conrath

Entschuldigt: Herr 1. Beigeordneter Oliver Ernst
Frau Beigeordnete Jaqueline Rehn
Frau Elke Weicker-Groll, SPD
Frau Annemarie Reil, CDU

Schriftführerin: Frau Seidel

Der Vorsitzende, Ortsbürgermeister Helmut Seibel, eröffnet die Sitzung und stellt fest, dass der Ortsgemeinderat ordnungsgemäß mit der Wahrung von Form und Frist eingeladen und beschlussfähig ist. Er begrüßt Herrn Verbandsbürgermeister Abstein und die Vertreter der Presse – Herr und Frau Wirthwein von der Wormser Zeitung. Es liegen keine Änderungswünsche der Tagesordnung vor. Einwände gegen die letzte Sitzungsniederschrift erfolgen nicht.

Es folgt der Eintritt in die Tagesordnung

Tagesordnung:

Öffentlich

1. Stromanschlusskasten Schulhof
2. Infoschreiben Kreisverwaltung bei Baugenehmigungen
3. Nutzungsordnung Gemeindesaal „Altes Schulhaus“
4. Änderung Friedhofsordnung
5. Änderung Bebauungsplan Spielplatz Landdamm
6. Sonstiges
7. Einwohnerfragestunde gem. § 16 GemO

Nichtöffentlich

8. Bauanfragen
9. Rückkauf Wendehammer
10. Sonstiges

Öffentlich

11. Bekanntgabe der Beschlüsse aus dem nichtöffentlichen Teil

TOP 1 Stromanschlusskasten Schulhof

Der Ortsgemeinde liegt ein Angebot der Firma EWRNetze über einen Anschlusschrank für Schausteller für die Stromversorgung des Schulhofes vor. Die Kosten betragen 3.805,19 netto. Herr Seibel informiert, dass der Haupt- und Finanzausschuss sowie der Bau- und Liegenschaftsausschuss auf seiner letzten Sitzung den Kauf eines Anschlusskastens für Schausteller einstimmig beschlossen hat. Herr Seibel teilt mit, dass dieser Kasten nur von einem zugelassenen Elektriker angeschlossen werden darf. Herr Seibel wird bei der Firma Kuchler Elektrik ein Angebot einholen. Er geht von einem Betrag zwischen 800 und 1000 Euro aus. Herr Zutavern sieht die Anschaffung als gute Investition an, da die Miete eines Kastens pro Veranstaltung 350 € betragen würde. Herr Clemens verweist auf die Lebensdauer des Kastens (20-30 Jahre). Diese müsse man ins Verhältnis zu den Kosten stellen. Er sieht keine andere Alternative die Stromversorgung des Platzes sicher zu stellen.

Beschlussvorlage: Der Ortsgemeinderat stimmt zu die Anschlussarbeiten für den Schaustellerkasten im“ Alten Schulhof“ durch einen Elektromeister durchführen zu lassen. Die Kosten hierfür betragen zwischen 800 und 1000 €.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

TOP 2 Infoschreiben Kreisverwaltung bei Baugenehmigungen

Die Ortsgemeinde Hamm am Rhein hat die Kreisverwaltung mit Schreiben vom 09.01.2017 gebeten, sicherzustellen, dass die Ortsgemeinde über Entscheidungen der Kreisverwaltung bezüglich Baugenehmigungen informiert wird. Dies war in der Vergangenheit nicht immer der Fall.

Herr Seibel informiert, dass das Antwortschreiben jetzt vorliegt. Die Kreisverwaltung schreibt, dass die Verbandsgemeinde über die Entscheidungen informiert wurde. Herr Abstein teilt mit, dass die Verwaltung angewiesen wurde, künftig alle negativen oder veränderten Baugenehmigungen an die Ortsgemeinden weiterzuleiten.

Herr Seibel bittet den Verbandsbürgermeister die Gemeinde auch über Neubauten innerhalb eines vorliegenden Bebauungsplans zu informieren. Herr Abstein sagt dies zu.

TOP 3 Nutzungsordnung Gemeindesaal „Altes Schulhaus“

Herr Seibel stellt fest, dass der Entwurf der Nutzungsordnung den Gemeinderatsmitgliedern vorliegt. Auf Antrag des Haupt- und Finanzausschusses sowie des Bau- und Liegenschaftsausschusses wurde in der Präambel folgendes hinzugefügt. : „Eine Nutzung durch Privatpersonen ist nicht vorgesehen. „ Herr Zutavern verweist darauf, dass die Nutzungsordnung nur der erste Schritt ist, es liegt jetzt an der Gemeinde diese Räume mit Leben zu füllen. Er schlägt vor nach Fertigstellung (wahrscheinlich Ende Mai) einen Ortstermin durchzuführen, damit sich jeder ein Bild von den Räumen machen kann. Dann kann man sich Gedanken über die Nutzung machen. Bis dann müssen auch die Kosten für die Nutzung geklärt sein.

Herr Clemens verweist darauf dass Anfang April ein Gespräch mit Frau Weide vom Jugendclub geführt wird. Dort soll geklärt werden, in welchem Umfang die Kirche die Räumlichkeiten nutzen möchte und welchen finanziellen Anteil der Nutzungskosten sie trägt. Wenn das geklärt ist, wird eine Entgeltordnung erstellt. Die Kosten sollen im Rahmen gehalten werden. Frau Koska fragt nach, warum keine Nutzung durch Privatpersonen möglich ist. Herr Seibel verweist darauf, dass die Gemeinde keine Konkurrenz zu Gaststätten sein möchte. Sollte eine Privatnutzung von Seiten der Gemeinde einmal zugelassen werden, ist eine Änderung der Nutzungsordnung jederzeit möglich. Herr Flügger möchte wissen, ob bei den Vereinen bereits für den Raum geworben wird und ob sich schon Interessenten gemeldet hätten. Herr Seibel teilt mit, dass die Akkordeongruppe Interesse gezeigt hätte.

Beschlussvorlage: Der Ortsgemeinderat stimmt der vorliegenden Nutzungsordnung für den Gemeindesaal „Altes Schulhaus“ zu.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig.

TOP 4 Änderung Friedhofsordnung

Der Vorsitzende stellt fest, dass die geänderte Friedhofsordnung den Ratsmitgliedern vorliegt. Er verweist auf die Änderungen auf der Seite 10, in der die Belegung mit Urnen in Reihen- und Wahlgräbern neu geregelt wurde.

Beschlussvorschlag: Der Gemeinderat stimmt der Änderung der Friedhofssatzung zu.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig.

TOP 5 Änderung Bebauungsplan Spielplatz Landdamm

Die Gemeinde Hamm am Rhein muss aufgrund ihrer Bevölkerungszahl 2 Spielplätze vorhalten. Der Spielplatz am Landdamm ist nicht mehr zeitgemäß und müsste renoviert werden. Der Haupt- und Finanzausschuss und der Bau- und Liegenschaftsausschuss hat auf seiner letzten Sitzung beschlossen, dem Gemeinderat die Beantragung des Spielplatzes am Landdamm zu Baugelände vorzuschlagen. Der Antrag wurde vom Gemeindevorstand eingebracht. Frei werdendes Geld (durch Verkauf) soll in die verbleibenden Spielplätze investiert werden.

Herr Zutavern informiert, dass das Thema nochmals in der Fraktion besprochen wurde. Die SPD Fraktion befürwortet den Abbau des Spielplatzes grundsätzlich. Er persönlich hat jedoch ein ungutes Gefühl. Es handelt sich um einen unattraktiven Platz. Was jedoch dazukommt, es handelt sich um die einzige Baulücke am Landdamm. Dort können vorbeikommende Besucher hinter die Häuserzeile blicken. So sehen sie den Wörth.

Herr Conrath schlägt vor, den Spielplatz abzubauen, das Grundstück aber nicht umzuwidmen. So sei es bei Bedarf jederzeit möglich wieder ein Spielplatz zu errichten.

Eine Umwidmung des Geländes kostet lt. Herrn Verbandsbürgermeister Abstein zwischen 3.000 und 4.000 €. Er sieht die Möglichkeit, die Geräte abzubauen.

Herr Clemens stimmt Herrn Abstein zu und teilt mit, dass er sich das Gelände als Aufenthaltsfläche vorstellen könnte. Frau Koska stimmt der Idee eines „Fensters im Landdamm“ zu und erinnert daran, dass die Bebauung des Geländes wegen evtl. Hochwassers schwierig ist.

Beschlussvorlage: Der Ortsgemeinderat Hamm am Rhein beschließt die Spielgeräte des Spielplatzes am Landdamm abbauen zu lassen und das Grundstück

als Ruhezone zu nutzen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

TOP 6 Sonstiges

Es liegen keine Themen vor.

TOP 7 Einwohnerfragestunde gem. § 16 GemO

Es sind keine Einwohner in der Sitzung anwesend.

Herr Seibel verabschiedet die Presse

Nichtöffentlich

TOP 8 Bauanfragen

TOP 9 Rückkauf Wendehammer

TOP 10 Sonstiges

TOP 11 Bekanntgabe der Beschlüsse aus dem nichtöffentlichen Teil

Dieser Tagesordnungspunkt entfällt, da keine Bürger anwesend sind.

Herr Seibel schließt um 20.05 Uhr die Sitzung und wünscht einen guten Heimweg.

Vorsitzender
Helmut Seibel

Schriftführerin
Karsta Seidel